
Praxis Arends

Drs./NL Albertus Arends
Facharzt für Allgemeinmedizin

Brückenstraße 43
69120 Heidelberg
Telefon: 06221-472887
Telefax: 06221- 473159
www.praxis-arends.de

Ratgeber bei Warzen an der Fußsohle

Intensivtherapie

Therapieverfahren bestehend aus drei Komponenten:

intensive Keratolyse, antivirale Therapie unter Okklusion, Schutz der gesunden Haut

Genutzt wird:

- Salicylvaseline 40% (nachts)
- Verrumal lösung (am Tag)
- Umgebungsschutz mit Schaumpflaster z.B. von Firma Scholl
- Fixierung mit z.B. Leukoplast oder Leukosilk

Therapieschema:

Nachts: Zunächst wird der Bereich, in dem das Pflaster (Druckschaum-) aufgeklebt werden soll, mit einem wasserfesten Stift markiert und dann wird ein Druckschaumpflaster, z.B. der Firma Scholl, aufgeklebt. Der freie Bereich des Pflasters (Druckschaum-) wird mit der Salicylvaseline gefüllt und anschliesslich alles mit Leukoplast fixiert. Man lässt Salicylvaseline über Nacht einwirken.

Am Tag: Reste der Salicylsäure werden entfernt und bei Bedarf ein neues Lochpflaster aufgeklebt. In die Öffnung des Pflasters wird Verrumal eingepinselt. Das Ganze wird dann wieder mit Leukoplast abgeklebt.

Zwischen den Tag- und Nacht-Anwendungen sollte aufgeweichtes Hornmaterial bzw. der Verrumal-Lackfilm entfernt werden.

Diese Therapie wird solange durchgeführt bis sich die Warze aus der Haut ablöst.